

Unter Beteiligung

Hinweise der Redaktion

M. Eggert, Barbara; Kirsner, Inge; Möller, Luis (Hg.) (2026):

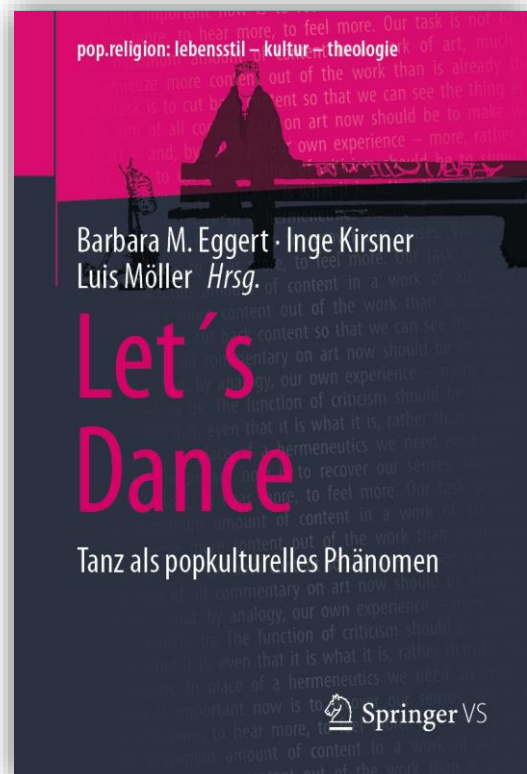
Let's Dance. Tanz als popkulturelles Phänomen

Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden (pop.religion: lebensstil – kultur – theologie).

«Tanzt! Tanzt! Sonst sind wir verloren» – so lautet ein viel zitierter Ausspruch von Pina Bausch, nach dem Wim Wenders seinen Dokumentarfilm über die Choreographin und Tanzpädagogin benannt hat.

Als körperliche, non-verbale Ausdrucksform im Spannungsfeld von Ritual, Kunstgattung, Sport, Therapieform und sozialer Interaktion macht Tanz kulturelle, geschichtliche, soziale und religiös-spirituelle Dimensionen sichtbar und verleiht Aufschluss über vom Zeitgeist geprägte ästhetische Ideale und Körperkonzepte.

Die Beiträge in diesem Sammelband fokussieren die vielfältigen Funktionen von Tanz als popkulturelles und religionskulturelles Phänomen sowie die Rezeption von Tanz in den Künsten und Medien.



INHALTSVERZEICHNIS

- Let's Dance! Aufforderungen zum Tanz im Christentum
Harald Schroeter-Wittke
- David Bowie in Lyrics und Comics. „I've danced with you too long“:
Tanzvokabeln als Metaphern (in den Lyrics von David Bowie)
Frank Thomas Brinkmann

- „Lass uns tanzen, Sonderling!“ Zur Metaphorik des Tanze(n)s
in Reinhard Kleists Bowie-Comics
Barbara M. Eggert
- Tanz auf der Schwelle: Popmusik als magisches Ritual
Christopher Schmidt
- Tanz den Jesus Christus: Zur sakralen Ästhetik der Electronic Body.
Music am Beispiel von DAF Der Mussolini
Luca Ganz
- Sex & crime
Max Tretter
- Vom Totentanz zur Aftershow:
Die Transformation von Narrenidee und Tod im Kölner Karneval
Luis Möller
- Let's Dance: Vom Show-Tanz zur Tanz-Show.
Die Heldenreise der Anna Ermakova
Richard Janus
- Evolution of dance: Zur Musealisierung der Tanzstile auf YouTube.
Ein Essay
Andreas Mertin
- Der Himmel über Wuppertal: In der Schwebe zwischen Vergangenheit und Gegenwart – Wim
Wenders Film Pina – Tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren (D/Fkr/GB 2011)
Inge Kirsner und Claudia Kärcher
- Die Gewalt der Eindeutigkeit: Ambiguitätsfeindlichkeit und Vulnerabilität in Darren Aro-
nofskys Film Black Swan (USA 2010)
Claudia Kärcher
- Tanz dich frei: Tanzfilm-Blockbuster als Emanzipationsgeschichten
Hans-Martin Gutmann

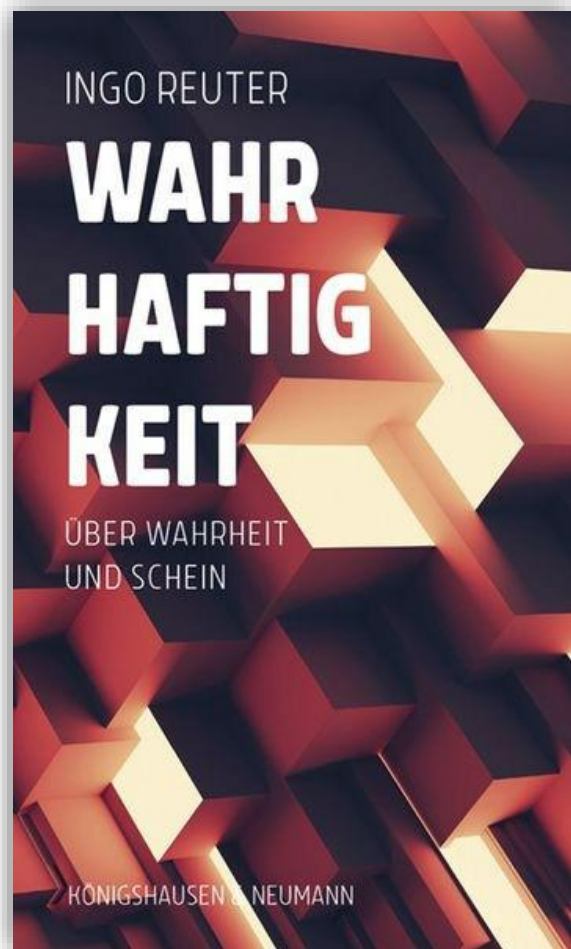
[Autor:innen des Magazins sind oder waren: Harald Schroeter-Wittke, Richard Janus, Andreas Mertin, Inge Kirsner und Hans-Martin Gutmann]

Reuter, Ingo (2026):

Wahrhaftigkeit. Über Wahrheit und Schein.

Würzburg: Königshausen u. Neumann.

[Klappentext] Die Wahrheit ist besser als die Lüge – das scheint alles andere als fragwürdig, beinahe banal. Wer möchte schon der Lüge das Wort reden? Gleichzeitig leben wir in einer Zeit, die geprägt ist von alternativen Fakten, gefühlten Wahrheiten und dem Verwischen von Geschmacks- und Sachurteilen. Die eigene Meinung wird oft nicht mehr aufgrund von Faktenwissen gebildet, sondern sucht und konstruiert sich ihre (alternativen) Fakten, ohne sich infrage stellen zu lassen. Dieses Spiel mit dem Schein treiben wir nicht erst seit Social Media, Telegramblasen und Trumpismus. Es ist etwas zutiefst Menschliches, sich die Wirklichkeit zurechtzubiegen, bis sie hineinpasst in den Rahmen, in dem wir sie betrachten wollen, in dem wir uns sehen wollen. Vom autonomen Selbstentwurf ist es nicht weit zur Selbsterfindung von etwas, das man nicht ist. Es ist schwer, wahrhaftig zu sein und zu bleiben. Warum ist das so? Kann es trotzdem gelingen und wollen wir das überhaupt? Was ändert sich, wenn wir wahrhaftig sind? Und bedeutet Wahrhaftigkeit, immer die Wahrheit zu sagen? Was bleibt übrig von dem, was wir wissen können, tun sollen und hoffen dürfen, wenn wir wahrhaftig auf die Welt und unser Leben zu blicken versuchen? Darum geht es. [/Klappentext]



Von Ingo Reuter ist in tà katoptrizómena erschienen:

Reuter, Ingo (2007): Cloud Gate. Annäherung an eine Spiegelung. In: tà katoptrizómena - Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik, Jg. 9, H. 45. <https://www.theomag.de/45/ir1.htm>

VORGESCHLAGENE ZITATION:

Redaktion: Unter Beteiligung. Hinweise der Redaktion, tà katoptrizómena – Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik, Ausgabe 163, erschienen 01.10.2026

<https://www.theomag.de/163/PDF/redaktion163.pdf>